Fallstudie PELNAC™ - Artificial Dermis



Zustand nach R0-Exzision eines Plattenepithelkarzinom-Rezidivs der Kopfhaut mit freiliegender Schädelkalotte bei einem 76-jährigen Patienten.



Z.n. tangentialer Knochenabtragung mittels Flachmeißel und Hammer bis Entstehung von Blutung.



Zuschnitt und Aufbringen der Artificial Dermis PELNAC™, verstärkte Ausführung. Glänzende Seite mit Silikonschicht zeigt nach oben.



20 Tage nach Einbringen des Kunsthautersatzpräparates. Farbumschlag von Rot zu Gelb deutet auf ausreichende Vaskularisation und Umbau hin.



Z.n. Entfernen der Silikonschicht und Anfrischen mittels Kürette kurz vor Spalthauttransplantation.



14 Tage nach Spalthauttransplantation mit einem guten funktionellen und ästhetischen Ergebnis.

Mit freundlicher Genehmigung von PD Dr. med. Schapoor Hessam, Dermatologie Dortmund-Hörde und Stefanie Boms, Klinik für Dermatologie und Allergologie, CKU Mitte Unna